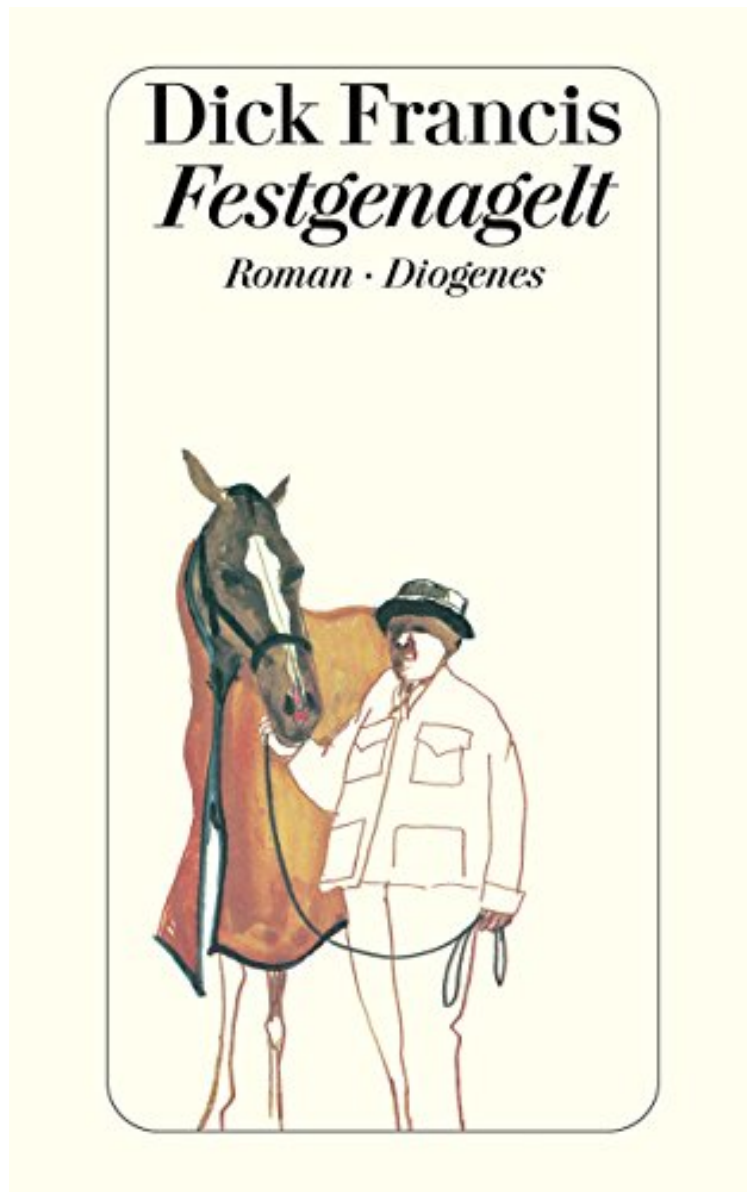


[Read and download] Festgenagelt

## Festgenagelt

Von Dick Francis  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #79856 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-29Erscheinungsdatum:  
2015-04-29File Name: B00WNKB7TI | File size: 44.Mb

**Von Dick Francis : Festgenagelt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Festgenagelt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein "echter" Dick Francis!Von Ein KundeEin Pferdendr treibt in den edlen Rennstllen von Newmarket sein Unwesen.

Die Londoner Prinzessin de Brescou, ebenfalls Besitzerin wertvoller Rennpferde, wird von einem Geschäftspartner unter Androhung von Racheakten erpresst, ihren Namen unter einen Vertrag zu setzen, der den Partnern viel Geld aber wenig Ehre beschert. Als sie sich standhaft weigert, den Kontrakt zu unterzeichnen, folgt die Rache in Form von kaltblütigen Pferdemorden. Der Hindernisjockey Kit Fielding, welcher häufig für die Prinzessin in den Rennsattel ihrer edlen Vollblüter steigt, nimmt sich der Geschichte an und versucht couragiert und ohne Rücksicht auf Verluste dem Täter auf die Spur zu kommen. Er spioniert dem Verdächtigen nach und stellt ihm intelligent ausgeklügelte Fallen, wobei er auch selbst in akute Lebensgefahr gerät... Wie in vielen Krimis des Autors weht auch in "Ausgestochen" ein Hauch des adlig-konservativen Englands durch die Dialoge, die stets mit einer Prise Francis'scher Ironie getränkt sind. Wer gerne einmal in höhere Gesellschaftsschichten hineinschnuppert und sich am adligen Flair delektieren möchte, für den ist dieses Kriminalhörspiel ein absolutes Muss! 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einer der besten Dick Francis überhaupt

Von Ein Kunde Dies ist der zweite Roman nach "Ausgestochen" der den Hindernisreiter Kit Fielding zur Hauptfigur hat. Kit wird wieder zum Retter in der Not, diesmal für seine Arbeitgeberin (Besitzerin der Pferde die er hauptsächlich reitet) und Schwiegermutter (Tante seiner Verlobten). Die adelige Familie de Brescou wird von einem Geschäftspartner erpresst, der die Firmengeschäfte um Waffen erweitern will, was für die Familie aus moralischen Gründen undenkbar ist. Auf dem Spiel steht die Gesundheit der Familienmitglieder, wenn Kit es nicht schafft, dem Erpresser das Handwerk zu legen. Nebenbei muss er um seine Liebe kämpfen und als dann auch noch Pferde der Prinzessin erschossen werden, berschlagen sich die Ereignisse. Die Figuren sind sehr sympathisch, sehr lebensnah dargestellt und die Psychologie ist absolut stimmig. Es empfiehlt sich allerdings (muss aber nicht), "Ausgestochen" zuerst zu lesen. Viel Spaß mit diesem tollen Buch! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Monika Eberle

Von mikakatz Spannend, sehr guter Plot, glänzend recherchiert, eben ein typischer Dick Francis und im Unterschied zu vielen anderen (vor allem deutschen) Krimis einfach nur spannende Unterhaltung ohne moralisierenden sozialen Zeigefinger, Monika Eberle

Kurzbeschreibung Die beiden Pferde waren in ihren Schlafdecken gestorben, doch entweder der Tierarzt oder die Pfleger hatten sie ihnen abgenommen und zusammengerollt an die Wand gelehnt. Sie haben nichts davon gemerkt, sagte der Tierarzt voller Mitgefühl zur Besitzerin. Sie wurden mit einem Bolzenschuapparat getötet. Pressestimmen "Schlicht super, schmerzhaft, tollkühn, sinnlich und unterhaltend, für Jäger verlorener Schätze und Spieler um hohe Einsätze." (Kirkus) "Als Jockey schlug Dick Francis alle weit ab. Dasselbe tut sich heute von ihm als Kriminalautor sagen." (The Daily Mirror) "Kommt die Rede auf Dick Francis, geraten seine Leser hemmungslos ins Schwärmen." (The New York Times Book) "Dick Francis ist einer der Großen des zeitgenössischen Kriminalromans." (Frankfurter Allgemeine Zeitung) "Inzwischen gehört der Engländer Dick Francis zu den Eliteschreibern des Genre." (Die Weltwoche)

Kurzbeschreibung Die beiden Pferde waren in ihren Schlafdecken gestorben, doch entweder der Tierarzt oder die Pfleger hatten sie ihnen abgenommen und zusammengerollt an die Wand gelehnt. Sie haben nichts davon gemerkt, sagte der Tierarzt voller Mitgefühl zur Besitzerin. Sie wurden mit einem Bolzenschuapparat getötet.